

für die Eltern: (10 Minuten Zeit zum Vorteil Ihres Kindes ?)

Geschätzte Eltern,
Viele Gründe sprechen dafür, ein Musikinstrument zu erlernen. Die Stadtmusik Altstätten stellt einen beträchtlichen Teil ihres Budgets für die Ausbildung und Jugendförderung zur Verfügung. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Unterstützung annehmen und Ihrem Kind ermöglichen, ein Musikinstrument zu erlernen.

Grundsätzliche & wissenschaftliche Aspekte

IQ-Steigerung durch Musik

Professor Lutz Jäncke, anerkannte Kapazität für Neuropsychologie an der Universität Zürich, behauptet: wer Musik macht, hat mehr vom Hirn. Basierend auf Forschungen und Studien stellt er im weiteren fest: Musikunterricht wirkt sich positiv auf die Leistungen in anderen Fächern aus.

1. Kinder haben nach einem Jahr Musikunterricht einen IQ, der acht bis neun Punkte höher ist als ohne Musiktraining.
2. Kinder mit Musikunterricht haben ein besseres verbales Gedächtnis.
3. Musizierende Kinder können komplizierte Sätze besser verstehen.
4. Musizierende Kinder sind weniger gewaltbereit.

Sozial-Kompetenz und Durchhaltewillen

In einem Verein lernen die Kinder sich in einer Gruppe einzuordnen und sich zu positionieren. Rücksicht, Umgang und Verhalten gegenüber anderen Kindern zu erlernen sowie zusammen ein gemeinsames Ziel zu erarbeiten, sind wertvolle Dinge, die in der heutigen Zeit der Vereinsamung und Individualisierung oft zu kurz kommen. Beim Erlernen eines Instrumentes gibt es immer wieder Phasen, wo die Fortschritte ins Stocken geraten; das ist normal. Das Mitwirken in einer Jugendformation hilft den Kinder oftmals diese Phasen zu überwinden, ohne dass „die Flinte gleich ins Korn geworfen wird“.

Aufgabe der Eltern

Erwiesenermassen reift das Stirnhirn bis ins 20. Altersjahr. Dort sind unter anderem Funktionen, wie Disziplin, Zielsetzung, Motivation und Einfühlen ansässig. Deshalb brauchen Kinder mehr oder weniger Führung und Leitplanken durch die Eltern. In Bezug auf die Musik besteht darin die Aufgabe der Eltern, die Kinder zum regelmässigen Üben anzuhalten. Fortschritte und Erfolgserlebnisse werden die Motivation der Kinder beflügeln.

Vielseitiges Freizeitangebot

Vielerorts beklagt man sich, dass in der Schule zunehmend mehr verlangt wird und die Kinder zum Teil überfordert werden. Dem-gegenüber steht die These, dass die Überforderung dort entsteht, wo die Kinder zu viele Wahlmöglichkeiten haben. Dies ist vor allem beim Freizeitangebot der Fall, wo ein riesige Palette von Möglichkeiten lockt. Auch hier sind die Eltern zunehmend gefordert, die Wege Ihrer Kinder zu kanalisieren, d.h. den meisten Kinder fällt es nicht leicht, mehreren intensiven Freizeitbeschäftigungen nachzugehen. Und die Musik ist sicher zu den zeitaufwändigeren Hobbies zu zählen. So sollte man sich eigentlich regelmässig (täglich) mit dem Instrument auseinandersetzen.

Die Stadtmusik Altstätten als Ihr Partner

Unterstützung durch die Stadtmusik

Jugendarbeit ist bei der Stadtmusik Altstätten gross geschrieben; sie sichert den Fortbestand unseres Vereins. Das Erlernen eines Musikinstrumentes bei der Musikschule ist eine Voraussetzung für das Mitwirken in unseren Jugendformationen. Dies ist mit Kosten verbunden. Unsere Hilfestellung besteht, darin dass wir die Kosten für die Eltern nach unseren Möglichkeiten minimieren.

Wer kann bei uns mitmachen?

Jedes Kind, das bei der Musikschule eines der Instrumente (siehe Seite 2 und 3) lernt.

Kosten

Das Mitwirken in unseren Jugendformationen ist kostenlos. Die Stadtmusik stellt dabei den musikalischen Leiter, Noten und einheitliche Kleidung für Konzerte gratis zur Verfügung.

Instrumente

Die Stadtmusik stellt jenen Kindern, die beabsichtigen bei uns mitzumachen, grundsätzlich ein Instrument zur Verfügung. Das Kind hat so die Möglichkeit ein Instrument auszuprobieren, ohne dass die Eltern sich gleich in Höhe Unkosten stürzen müssen. Als Leihgebühr werden pro Jahr Fr. 100.00 erhoben. Wenn das Kind Freude an der Musik entwickelt, wird sich im Regelfalle der Wunsch nach einem eigenen Instrument mit der Zeit ergeben. Ein neues eigenes Instrument ist meist auch mit einem sichtbaren Motivationsschub verbunden.

(Bei Abgabe des Instrumentes wird ein einmaliges Depot von Fr. 150.00, welches wieder zurückerstattet wird, verlangt.)

Struktur der Stadtmusik

Die Stadtmusik Altstätten hat drei Jugendkorps, zum einen die Jugendmusik für bis 18-jährige, die Kadettenmusik für bis ca. 14-jährige, sowie das Vorstufen-Korps für Beginner (nach ca. 1 bis 2 Jahren Einzelunterrichtet). Je nach Können des Schülers werden Ein- und Übertritte mit den Musiklehrern besprochen.

Wöchentliche Probenstage

Vorstufenkorps: Donnerstag
Kadettenmusik: Donnerstag
Jugendmusik: Mittwoch

Jederzeit besteht auch die Möglichkeit bei einer Probe unserer Musikformationen beizuwohnen und zu schnuppern.

Noch Fragen / Ihr Ansprechpartner

Stadtmusik Altstätten
Marcel Zünd
Tel. 071-755 74 15



www.stadtmusik-altstaetten.ch

Musik macht gute Laune...

...und im Zusammenspiel
mit Freunden
noch mehr Freude



Altstätten

Vorstufen-Korps
Kadettenmusik
Jugendmusik
Stadtmusik

Ich werde Stadtmusikant....

Welche Instrumente werden bei uns gespielt....



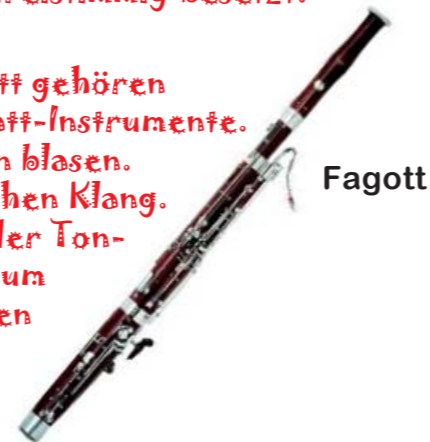
Piccolo
Querflöte
Querflöte und Piccolo sind die zwitschernden Vögel des Orchesters. Sie spielen in den höchsten Tönen.



Klarinette
Die Klarinette hat einen grossen Tonumfang, von ganz tief bis sehr hoch. Sie verleihen dem Orchester einen weichen Klang und sind meist dreistimmig besetzt.



Oboe, Englisch-Horn und Fagott gehören zur Untergruppe Doppel-Rohrblatt-Instrumente. Man muss dabei, wie in ein Röhrchen blasen. Die Oboe hat einen lieblichen, weichen Klang. Das Englisch-Horn ist etwas tiefer in der Tonlage, während das Fagott nochmals um einiges tiefer den Tenor-Instrumenten zuzuordnen ist.



Bei uns kommen üblicherweise diese drei Typen zum Einsatz. In der Regel wird mit dem Kleinsten begonnen, welches vom Gewicht her am leichtesten ist. Ein späterer Umstieg auf die grösseren Saxophone ist problemlos. Das Tenor- und das Baritonsaxophon haben tiefere Tonlagen.



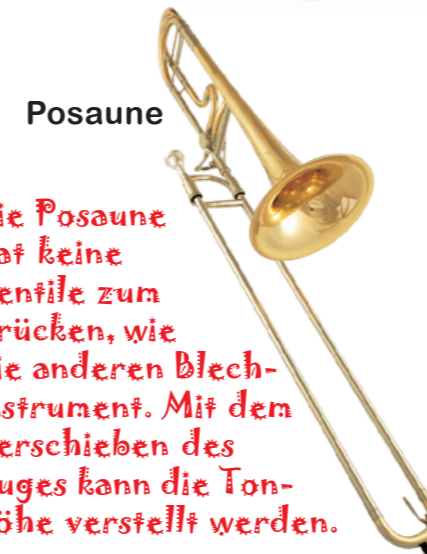
Trompete
Die Trompete muss man wohl nicht gross vorstellen, jeder kennt sie. Wegen des geringen Gewichtes wird oftmals die Trompete als Beginner-Instrument gewählt, obwohl es nicht ganz leicht ist, der Trompete erste Töne zu entlocken.



Euphonium
Das Euphonium ist auch unter dem Namen Tenorhorn bekannt. Es spielt in der gleichen Tonlage wie die Posunen, hat aber einen weicheren Klang.



Horn
Das Horn wird auch als Waldhorn bezeichnet. Das leise sehr weichtönende Instrument, kann bei grosser Lautstärke bis zum Schmettern gebracht. Der eindringliche Klang des Horns erhält im Orchester immer einen grösseren Stellenwert.



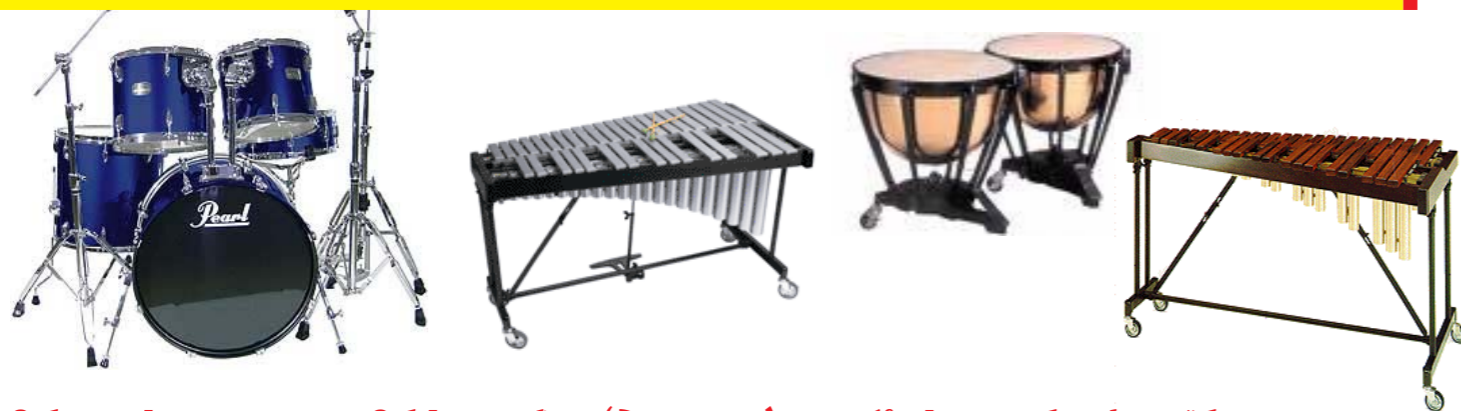
Posaune
Die Posaune hat keine Ventile zum Drücken, wie die anderen Blechinstrumente. Mit dem Verschieben des Zuges kann die Tonhöhe verstellt werden.



Tuba
Das Tuba, das tiefste Instrument, verleiht dem Orchester das Fundament. Musik ohne Bass ist, wie ein „Sonntagsmenü“ ohne Fleisch.

Gruppe der Holzblasinstrumente...

Gruppe der Blechblasinstrumente...



Sehr vielseitig müssen Schlagwerker (Drummer) sein. Viele verschiedene Rhythmus-Instrumente sorgen für den Puls der Musik, zum Aufgabengebiet der Schlagzeuge gehören heute aber auch Melodie-Schlaginstrumente, wie Xylophon und Vibraphone.



Schlagwerk und Perkussions-Instrumente...